

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

219 (12.8.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Donnerstag den 12. August

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 29165. Die Bitte des Hofkunstfärbers Ed. Prinz hier um Gestattung des Wasserbezugs aus dem ärarischen Floßgraben betreffend.

Hofkunstfärbermeister E. Prinz hier beabsichtigt, zu seinem an der Ettlinger Landstraße auf Gemarkung Karlsruhe gelegenen Färbereibetriebe eine Saugrohrleitung aus dem sogenannten „Floßgraben“ auf Gemarkung Veiertheim behufs Wasserentnahme zu Färbereizwecken anzulegen. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen bei diesseitigem Bezirksamte oder bei dem Gemeinderathe Veiertheim, bei welchem Beschreibung und Pläne zur Einsicht offen liegen, binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tags an vorzubringen wären, an welchem diese Nummer des Amtsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 10. August 1886.

Großh. Bezirksamt.
Frech.

Bekanntmachung.

Nr. 29479. Auf Grund der §. 100 und 103 Biffer 5 P. Str.-G., wird das Betreten des großen Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze während der Dauer des am Sonntag den 15. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr an stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 11. August 1886.

Großh. Bezirksamt.
Frech.

Bekanntmachung.

Nr. 5103. Die Huldbigung für 1886 betreffend.

3.1. Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1885 und dem 9. September 1886 das 21. Lebensjahr zurückgelegt oder zurücklegen werden und noch nicht gehuldigt haben, werden — vorausgesetzt, daß sie bairisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses Nr. 10 (Eingang vom Marktplatz, Lit. D.) zur Aufnahme in die Huldbigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 9. August 1886.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Serlan.

Bekanntmachung.

Die 6. planmäßige Verloosung der 4%igen Schulverschreibungen vom Jahre 1880 findet

Montag den 16. August l. J., Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Rathhaussaal statt.

Karlsruhe, den 7. August 1886.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Schumacher.

Realschule mit Fachklassen, Karlsruhe, Waldhornstraße 9.

Anmeldung neu eintretender Schüler:
Montag den 13. September, vormittags von 8—12 Uhr.
Aufnahme- und Nachprüfungen:
Dienstag den 14. September, morgens 8 Uhr.
Beginn des Unterrichts:
Mittwoch den 15. September, morgens 8 Uhr.
Gr. Direktion:
Dr. Firnhaber.

Ausstellung für Handwerkstechnik und Hauswirthschaft.

2.1. Wir beehren uns, diejenigen Herren, welche Einladungskarten zur Eröffnung erhalten haben, auch zu dem am

Sonntag den 13. August, pünktlich Abends 8 Uhr,

in der Restauration der Ausstellungshalle stattfindenden Abendessen einzuladen.

Einzelungelassen liegen bei den Herren
Hofmechaniker C. Siedler, Kaiserstraße 152,
Hofuhrmacher F. Vecker, Kaiserstraße 78,
Leberhändler W. Kraus, Kaiserstraße 61, sowie
in unserm Bureau, Ausstellungshalle, auf.
Karlsruhe, 12. August 1886.

Die Ausstellungskommission.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 12. August l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldstraße 67 (Gasthaus zum Karpfen) folgende Fahrnisse, als:

1 silberne Taschenuhr mit goldener Kette, gute Mannsleider, 1 Reisebede, 1 Kanapee und 6 Sessel, 1 Ovalettisch, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank,

2 Betten, 2 Rohbarmatrosen, Spiegel, Bilder etc.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung

alter Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert

Samstag den 14. d. Mts.:

1700 Stück alte eichene Ballisaden,

6 Loos alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichshaler Allee am Blankenlocher-Leopoldshafener Weg.

3.1.

Karlsruhe, den 10. August 1886.
von Werhart.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, sowie eine solche von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

*2.1. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer, für sich abgetheilt, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können noch 1 bis 2 Zimmer dazugegeben werden. Näheres im 2. Stock.

2.2. Hirschstraße 12 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 86 ist im Souterrain eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*22. Hirschstraße 49 ist im 3. Stock eine Wohnung, in den Hof gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Keller und Kammer, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

3.1. Kaiser-Allee 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Speisekammer nebst Zugehör, Alles sehr elegant eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

2.2. Kaiserstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Mansarde nebst allem übrigen Zugehör, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Kaiserstraße 40 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Kammer, sogleich oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Café daselbst.

*21. Karlstraße 33 ist im untern Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Kriegstraße 34, dem grünen Hof gegenüber, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Speisekammer, einer schönen Mansarde, 1 Dachkammer, 2 Kellerabteilungen nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Dees, Uhrmacher, Kaiserstraße 215.

— Kriegstraße 73 ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

— Leopoldstraße 25 ist auf 23. Oktober der erste Stock von 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher sowie sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

* Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

— Lessingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Luisenstraße 35 sind 2 Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

2.1. Marienstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

3.3. Schreffelstraße 34 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und den sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Korlstraße 40 im 2. Stock.

* Schützenstraße 5, nächst der Göttingerstraße, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

*22. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Speicher, Keller und Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 83 sind 2 Wohnungen, die eine im 1. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, die zweite im 4. Stock von 2 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

* Spitalstraße 13 sind auf den 23. Oktober im Hinterhaus 2 Wohnungen zu vermieten, eine im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

— Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst im Laden.

*21. Stephaniensstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

*33. Uhlstraße 8, nächst dem Schützenhaus, sind 2 schöne Wohnungen, der 2. und 3. Stock von je 4 großen Zimmern, 1 Mansarde u. s. w.

auf Oktober zu vermieten. Die Wohnungen können auch früher bezogen werden. Näheres Schwimmschulstraße 6.

— Waldstraße 11 ist im Hintergebäude, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör nebst einer Bekkstätte, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 14, bei Hofwagner Kautt.

— Werderplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Schwabinger, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstühlen, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf so fort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

Werderstraße 67 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 63 ist im Seitenbau eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Von jetzt bis zum 23. Oktober ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herrenkleidergeschäft.

— Auf Jult oder Oktober ist eine hübsch ausgestattete Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35.

4.2. In der Nähe der Eisenbahn ist eine sehr schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern, einem Garten gegenüber, mit Zugehör zu vermieten. Das Nähere sub Z. 2 im Kontor des Tagblattes.

* Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, nur 2 Treppen hoch, von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8, parterre.

2.1. Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 9.

* Ede der Schützen- und Rüppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofort zu vermieten:
Schwanenstraße 4 ein Zimmer mit Alkov, Küche und Keller. *22.

Bel-Etage,

bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven nebst Zugehör, in schöner Lage der Hirschstraße, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden. 3.1.

Wohnungen zu vermieten:

Belfortstraße, 3. Stock: 8 Zimmer und Stallung. Preis 1500 M.;

Westendstraße, 2. Stock: 6 Zimmer. Preis 1200 M.;

Stephaniensstraße, 3. Stock: 12 Zimmer. Preis 2000 M.;

Stephaniensstraße, 2. Stock: 9 Zimmer. Preis 1900 M.;

Augustastr. 2. Stock: 4 Zimmer. Preis 550 M.;

Friedensstraße, 1. Stock: 3 Zimmer. Preis 570 M.;

Friedensstraße, 2. Stock: 5 Zimmer. Preis 950 M.;

Friedensstraße, 3. Stock: 5 Zimmer. Preis 820 M.;

Leopoldstraße, 1. Stock: 6 Zimmer. Preis 1000 M.;

Leopoldstraße, 2. Stock: 6 Zimmer. Preis 1200 M.;

Leopoldstraße, 3. Stock: 6 Zimmer. Preis 900 M.;

Hirschstraße, 3. Stock: 6 Zimmer. Preis 1200 M.;

Waldstraße, 2. Stock: 5 Zimmer. Preis 900 M.;

Kriegstraße, 2. Stock: 6 Zimmer. Preis 1100 M.;

Kaiser-Allee, 2. Stock: 6 Zimmer. Preis 500 M. Sämtliche Wohnungen sind alle der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres durch

B. Schabinger, Hirschstraße 42.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Ich suche zwischen Karl- und Hirschstraße eine kleine Parterrewohnung für einen einzelnen Herrn sofort oder auf 23. Oktober zu mieten. **B. Schabinger, Hirschstraße 42.**

*22. Eine kleine Familie sucht in der Kaiserstraße von der Kaserne bis zur Kreuzstraße oder Karl-Friedrichstraße, womöglich parterre, 2 große oder 3 kleine Zimmer, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Für eine ruhige Familie von 3 Personen wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im Bahnhofstheil zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre G. J. B. 10 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober eventuell auch früher bezuehbar, wird zu mieten gesucht. Offerten unter J. B. Nr. 306 mit Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
eine Wohnung von 2—3 Zimmern, auf die Straße gehend, für eine kleine Familie. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezerei- od. Kurzwaarengeschäft-Gesuch
* Ein kleines Spezerei- oder Kurzwaaren-Geschäft wird in guter Lage sogleich oder auf Oktober zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter E. M. 36 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden-Gesuch.
In frequenter Lage wird ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter M. W. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Schützenstraße 65 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 15. August zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Marienstraße 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses gelegen, billig zu vermieten.

2.2. Werderstraße 36 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Lessingstraße 27 ist ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer im vierten Stock auf den 15. August oder 1. September zu vermieten.

4.2. Ein eleganter Salon mit Schlafzimmer ist an einen feinen Herrn sogleich zu vermieten, ebenso ein Manndenzimmer: Kaiserstraße 177, Bel-Etage.

3.2. Zu vermieten in schönster Lage: 1 Salon und Schlafzimmer möbliert oder unmöbliert per sofort oder später. Näheres zu erfragen bei R. Kraut, Lammstraße 2 im 2. Stock.

3.3. Bei einer kleinen Familie in ruhigem Hause, Mitte der Stadt, sind 2 freundliche, lustige, gut möblierte Zimmer, jedes mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern, auf sogleich oder 1. September zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Adlerstraße 38, eine Treppe hoch rechts, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

*3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 15. August oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Kronenstr. 13, nächst der Kaiserstraße, 1 Treppe hoch.

* Bürgerstraße 11 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit freier Aussicht und besonderem Eingang ist sogleich oder später zu vermieten: Luhenstraße 15, eine Treppe hoch, nächst dem Sallenwäldchen.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten ist an einen oder zwei Herren sogleich billig zu vermieten: Werderstr. 55 im 3. Stock, nahe am Werderplatz.

* Rüppurrerstraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Extra-Eingang und Glasabschluss, per sofort oder auf 1. September an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten.

An einen soliden Herrn ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf später zu vermieten: Waldstraße 43.

* Ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 10, parterre, nahe dem Bahnhof.

Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit großem Speicher und besonderem Aufgang ist auf sogleich oder später zu vermieten: Waldstraße 43.

*2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, kleines Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15, eine Treppe hoch.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 42 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. September zu vermieten: Jähringerstraße 63 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist für 12 M. per Monat sofort zu vermieten: Schützenstraße 70.

* Lessingstraße 33 ist ein Manierzimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 40, Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Marienstraße 45 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer zu vermieten; es kann auch ein zweites Bett gestellt werden. Das Zimmer hat freie Aussicht und ruhige Lage.

Zwei bis drei gut möblierte Zimmer in gesunder Lage des westlichen Stadtteils sind in Kürze zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Kasi's Commissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

* In der Nähe des Justizgebäudes und des Theaters sind auf 15. August oder 1. September ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Gingquartierung

wird angenommen: Hinkel 28 im 1. Stock.

Pension-Anerbieten.

3.1. In ein in Privat- auf Gernsbach im Murgthal können 6 bis 8 Personen über den Sommer freundliche Aufnahme finden. Wohnung mit Pension um den billigen Preis von 3 M. per Tag. Adresse im Kontor des Ta. Blattes zu erfragen.

Pension-Anerbieten

* Zirkel 31, Ecke der Herrenstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

Pension

gesucht in einer guten bürgerlichen Familie für einen 14jährigen Knaben, welcher die Realschule besucht. Offerten unter A. B. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Gesuch.

*2.2. Für eine 15-jährige Lehrerstochter vom Lande, welche die hiesige höhere Mädchenschule besuchen soll, wird auf 1. September ganze Pension (Wohnung, Kost, Bettung, Wäsche und Bedienung) in gutem Hause gesucht. Anerbieten mit Angabe der Bedingungen bittet man unter H. St. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves jüngeres Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen Werberplatz 42.

* Eine kleine Familie sucht sogleich ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

* Ein geübtes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders Kochen, Waschen und Bügeln kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32 im 1. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, dieselben pünktlich und willig besorgt, sowie bürgerlich kochen kann, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Kaiserstraße 227, im Laden links.

Mädchen, welche gut kochen können, finden sofort und auf Michaeli gute Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Hauptcentralbureau, Blumenstraße 4. 62.

* Ein starkes Mädchen, welches fleißig ist und sich willig allen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße 28.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet in einem feinen Herrschaftshause gute Stelle. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen bei Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, waschen und bügeln kann, findet Stelle: Kaiserstraße 132 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 3 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht passende Stelle. Offerten unter H. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt Centralbureau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen vom Lande, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht Stelle. Näheres Durlacherstraße 22 im 2. Stock.

Mehrere Mädchen, welche gut kochen können und willig häusliche Arbeit besorgen, und ein solches, welches gut nähen und bügeln kann, für den Zimmerdienst passend, suchen sogleich oder auf Michaeli (auch für auswärtig) Stellen durch Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre.

12 000—13 000 Mark sind per 23. Oktober d. J. auf 1. oder 2. Hypothek zu vergeben. Offerten unter A. 11 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder auf 1. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 % auf 11. zu 5 % auszuliehen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.10.

Zwei Schlosser

werden auf Accordarbeit gesucht.

3.2. **J. Marum**, Kaiserstraße 48, Baubeschlägfabrik.

Schneider-Gesuch.

* Zwei gute Rockarbeiter und zwei Kleinstückmacher finden Beschäftigung im bad. Oberland auf Stück und werden gut bezahlt. Näheres Kaiserstraße 124 im 3. Stock. Die Reise wird vergütet.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter wird sofort gesucht: Schützenstraße 59 bei U. Höfeler, Kleidermacher. Ebenfalls selbst kann ein ordentlicher Junge sofort in die Lehre treten.

Köche und Kellner, Kellnerinnen u. Köchinnen finden Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersonal aller Art findet sogleich Stellen hier und auswärts durch Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre. — Ebenfalls selbst finden stellenlose Mädchen Aufnahme.

Stellen finden sofort: eine tüchtige, selbstständige Köchin in einer feinen Wein-restaurant, sowie mehrere tüchtige Kellnerinnen und Spülmädchen. Näheres große Epitalstraße 19, parterre.

Zwei gewandte Kellnerinnen finden sogleich hier und auswärts gute Stellen. Zu erfragen bei Frau Kasi, Herrenstraße 29, parterre.

Spülmädchen kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 142.

Stelle-Antrag. Ein anständiges, über 14 Jahre altes Mädchen wird in eine hiesige Buchbinderlei gesucht. Solche, welche in einer Buchbinderlei schon gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

* Werberplatz 25 wird ein fleißiger Bursche gesucht, welcher mit Vieh umzugehen versteht.

Stellen-Gesuche.

5.3. Eine tüchtige Aushilfsköchin, ebenso ein solches Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche bestens empfohlen, suchen, erstere sofort und letztere auf's Ziel passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Ein intelligenter junger Mann in den 20er Jahren, aus guter Familie, gebienter Militär, mit sehr guten Zeugnissen, äußerst solid und mit allen Bureauarbeiten vollständig vertraut, selbstständiger Arbeiter, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. September oder später Stelle auf einem Bureau oder in einem größeren Etablissement. Auf Wunsch persönliche Vorstellung! Gest. Offerten unter R. H. 10 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger Mann von angenehmem Aussehen und gutem Charakter sucht wegen äußerst unglücklichen Geschäftsaufgangs der Goldschmiedekunst angemessene Beschäftigung z. B. beim Versand in einem Waarenlager etc. und wäre zu jeder Dienstleistung bereit. Offerten werden unter A. C. 8 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, und ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, beide mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kasi, Kronenstr. 3, 2. Stock, Hinterhaus.

Modes.

*2.1. Eine selbstständige Arbeiterin sucht bis kommende Saison Stellung. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter R. 1001 abgegeben werden.

Hotel-Zimmermädchen, ein tüchtiges, sucht Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Eckenlampe.

* Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird für ein junges Mädchen, welches gut Sand- und Maschinennähen kann eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Seitenbau 3.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Frau, welche im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht noch Kunden. Auch empfiehlt sich dieselbe im Wischen von Parquetböden. Zu erfragen Amalienstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein erfahrener, älterer Kaufmann, welcher noch über einige freie Stunden zu verfügen hat, bietet den hiesigen Gewerbetreibenden seine Dienste als Vertrauensmann an. Anfertigung sämtlicher schriftlichen Arbeiten, Eintragen von Büchern und sonstigen Besorgungen etc. Offerten unter L. B. 802 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende Witwe, welche sehr gut im Flicken bewandert ist, sucht Stelle bei einem Wittwer oder auch als Krankenpflegerin und wäre auch willig zur Arbeit jeglicher Art. Näheres Schützenstraße 37 im Vorderhaus.

* Eine junge Frau sucht einen Monatsdienst; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln an und sichert schnelle und pünktliche Bedienung zu. Näheres Werberstraße 66, 4 Treppen hoch.

* Eine junge, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und den sonstigen häuslichen Arbeiten. Auch würde dieselbe Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 191 im Hinterhaus, 2 Sitzen hoch.

Im Bügeln

in und außer dem Hause empfiehlt sich ein Mädchen und sichert prompte und billige Bedienung zu. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 57, Seitenbau, im 3. Stock rechts.

Empfehlung.

* Kleider werden billig und schön angefertigt. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links. Ebenfalls selbst wird alle Art Maschinenarbeit schnell und billig besorgt.

3.2. Im Waschen und Putzen empfiehlt sich eine Frau, welche auch eine **Monatsstelle** annehmen könnte. Näheres Durlacherstraße 57, Seitenbau, im 3. Stock rechts.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine reinliche Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Bahnhofstraße 52 im Seitenbau.

Verlaufener Hund.

* Montag Nacht hat sich ein gelber, langhaariger **Hühnerhund** verlaufen. Derselbe trug ein Halsband mit Marke, auf welcher die Adresse des Eigentümers stand. Man warnt vor Anlauf. Näheres Amalienstraße 17.

Haus-Verkauf.

4.2. Im westlichen Stadttheile ist ein kleines Haus mit 2 Werkstätten wegen Wohnungswechsel sofort zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu der Westendstraße

(nahe beim Mühlburger Thor) ist ein dreistöckiges Haus mit Garten für 54000 Mark zu verkaufen durch **C. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132. 4.4.

Ein gutes Milchgeschäft

mit Bier- und Landesprodukten-Handel, in guter Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreinermöbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Das Polieren und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstraße 17.

Zu verkaufen:

* Eine noch gut erhaltene Handdreschmaschine wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine feine **Garnitur** in kupferfarbigem Blau, bestehend aus Sopha und 4 Halbsauteuils, ist sehr billig zu verkaufen. **Büttner**, Tapezier, Leopoldstraße 13.

*2.2. Ein kleinerer **Herd** sowie ein **Küchenschrank** sind sofort billig zu verkaufen: Wielandstraße 24 im 4. Stock von 8—12 Uhr Vormittags anzusehen.

3.2. **Fournieröfen**, 2 sehr praktische, und **Fournierböcke** mit Eisenspindeln sind zu verkaufen: Werderstraße 7 im Hinterbau.

Ein gebrauchter **Herd** und ein **Kanapee** sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 73.

* Wegen Lokalwechsel sind zwei größere **Glasschränke** sammt Ladentisch zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 10, parterre.

* Ein antiker **Kleiderkasten** und eine **Recepturwaage** sind zu verkaufen: Kaiserstraße 50 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Zwei massive **Mattner Bettladen** mit Kopf, Matratze und Kopfpolster, ein einfacher Tisch, Rohr- und Küchenstühle, ein Wohnzimmer-sopha und eine größere Anzahl Vorhangstangen sind zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltenen **Badeofen** haben wir im Auftrage billig zu verkaufen.

Anselment S Maier, Zähringerstraße 59.

* Eine **Fischplatte** mit 2 Böden und eine **Schwarzwälder-Uhr** sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

* Eine gut erhaltene **Schlagzither** sowie eine **Streichzither** sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 45, 3. Stock rechts. Einzusehen zwischen 12—1 Uhr.

* Ein **Dienstbotenbett** und zwei **Holzstoffer** sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 42, 3. Stock.

Im Auftrage habe ich eine schöne **Garnitur** in Mahagoni, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils mit 6 Stühlen, in grün gepreßtem Blau bezug, um billigen Preis zu verkaufen. **V. Becht**, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

* Wegen Mangel an Platz werden billig abgegeben: 1 Asclepias und 1 Cactus, Prachtexemplare, zwei Meter hoch, sowie Blattpflanzen, ferner 3 Kanarienvögel, 1 sehr zahmer Hahn und 2 Hennen, Blumentische, 1 Fenstertritt, 1 Nebelkasten, Mineralwasser- und Liqueurflaschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr schönes, herrschaftliches **Damenhändchen**, kleinste Klasse, Lama, 1 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 3. Stock, bei **Theodor Jasper**.

* Zu verkaufen: eine große **Partie Bier- und Champagnerflaschen** das Hundert à 8 M. **Hotel Germania**.

Kindertwagen

in sehr gutem Zustand für 18 Mark zu verkaufen: Kriegstraße 100, zwei Treppen hoch.

Eine dänische Dogge,

dunkelgestromt, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 86 im Laden.

Für Gasinstallateure.

Eine **Gasleitung** von 4.4. etwa 90 Meter Rohrlänge, 16 verschiedene **Zieh- und Gelenklampen**, 18 **Lampenschirme** von Blech und entsprechender Anzahl **Deckscheiben** wird im Ganzen sehr billig abgegeben: Kriegstraße 40 d im Hinterhaus.

Für Bäcker.

2.2. Ein schönes, schmiedeeisernes **Brodgestell** ist preiswürdig zu verkaufen: Friedensstraße 7 bei der Gartenstraße.

Mattenfänger,

junge, ganz ächt, sind zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 93. *2.2.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleineres Haus im westlichen Stadtteil wird bei einer Anzahlung von 2000 M. zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter P. P. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein einfaches Kästchen,

ungefähr 1,30 m breit, 1,20 m hoch und 0,30 m tief, wird zu kaufen gesucht und wollen Anerbieten unter R. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Frau Main, Kaiserstraße 105,

zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Wirthschafts-Gesuch.

Kautionsfähige Leute suchen auf Oktober eine **Zapf- oder Pachtwirthschaft**, event. auch eine solche zu kaufen. Gesl. Anträge bittet man an **Kast's Commissions-Bureau**, Herrenstraße 29, parterre, richten zu wollen.

Gesuch.

2.1. Es wird für einen vom Schläge betroffenen Mann ein **Lehnstuhl** zu mietzen gesucht. Näheres Steinstraße 9.

Zum Besuche hier verweilende Damen finden, je nach Wunsch, Wohnung allein — Wohnung mit Frühstück oder ganzer Pension in der **Damen-Pension** Kreuzstraße 22, 2 Treppen.

Kostlich-Anerbieten.

* Familien, welche nicht selbst kochen, sowie alleinlebenden Herren und Damen ist Gelegenheit geboten, ein gutes und kräftiges Essen über die Straße, sowie im Hause bei mäßigem Preis zu erhalten: Hinkel 31, Ecke der Herrenstraße, 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Cand. phil. ertheilt Unterricht in Griechisch und Latein gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter H. 17 gefl. abzugeben.

Ferrienschule.

3.1. Unterricht in allen Handarbeiten wird gegen mäßige Vergütung ertheilt: Zähringerstraße 72, zwei Treppen hoch.

Aufforderung.

*3.2. Wegen Geschäftsaufgabe ersuche ich alle Diejenigen, welche Pfandscheine bei mir im Verfahe haben, solche innerhalb 6 Wochen in Empfang zu nehmen. Spätere Reklamationen finden keine Berücksichtigung.

Katharina Schnurr, Kaiserstraße 25.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Akademiestraße, sondern **Hirschstraße 42 im 3. Stock.**

10.10.

Schabinger.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—

1/2 " " " M. 1.20,

braunen und weißen,

empfehl

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem **Zollkeller** in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

Eugen Carlein, Hirschstraße 29,

W. Dablinger, Zähringerstraße 1,

V. Fischer, Vessingstraße 21,

Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Theodor Hag, Herrenstraße 35,

C. Sager, Karl-Friedrichstraße 22,

J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,

C. Hertle, Zähringerstraße 19,

Carl Heistermann, Schützenstraße 61,

Jakob Held, Restaurant, unter den Linden, Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg,

M. Hirsch, Kreuzstraße 3,

H. Karcher, Leopoldstraße 23,

Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.

C. Mayer, Karlstraße 41,

V. Merkle, Kaiserstraße 160,

O. Mörch, Marienstraße 37,

B. Oesterle, Waldstraße 89,

C. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost.

H. Sippke, Durlacherlandstraße 8,

St. Thomann, Sophienstraße 66,

C. Weil, Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma **„Julius Hoeck“**.

Himbeer-Wein,

ausgezeichnet gegen Durst,

sowie **Himbeerbonbons**, 2.1.

Brauselimonadebonbons

mit **Citronen-, Orangen-, Himbeer-, Champagner-, Kirschen- und Erdbeer-Geschmack** empfiehlt

Carl Malzacher, Hoflieferant,

Lammstraße 5 und Kaiserstraße 82.

Frische Felchen

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Sehr guten
1885^{er} Tischwein,**

für dessen Reinheit ich garantire, à 30 Pfennig per Liter in Fäßchen von 40 Litern an, halte bestens empfohlen.

Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.
Proben werden gerne abgegeben.

Die Weinhandlung

von **Jean Estelmann,**

231 Kaiserstraße 231,
empfehlen ihr Lager reingehaltener Weiß- und Rothweine bei billigster Berechnung.
19 Flaschen oder unter 20 Liter im Faß werden accisfrei in's Haus geliefert.

**Nordhauser Kornbranntwein,
Zwetschgen- und Kirschen-
wasser,**

**Arac,
Rum,
Cognac**
empfehlen bestens

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Teinacher Mineral-Wasser

in frischer Füllung per 1/2 Krug 23 Pf.,
1/3 Krug 15 Pf. (Krug werden, die 1/2 mit
3, die 1/3 mit 2 Pf. zurückgenommen) in alleinig-
er Niederlage stets vorräthig bei

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.
12.10.

Mineralwasser

von den verschiedensten Quellen stets
in frischer Füllung, sowie

Syphons

in Biter-Füllung à 20 Pf. empfiehlt

Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchong-Thee**, offen u. in Paquets,
" **Pecco-Thee** mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Felchen u. Soles

heute eintreffend.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung
Strassburger Sauerkraut

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Täglich frische
Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen per Pfund M. 1.20
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Gier! Gier! Gier!

* Jeden Montag, Mittwoch und Freitag frische
Sendungen und empfehle 100 Stück zu M. 4.60.
H. Cohn, Steinstr. 11.

**Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M.,
Eau de quinine (Chinarindenhaar-
wasser) à 1 M. 50 Pf.**

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
prämirt Landes-Ausst. 1882,

verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie
das Ausgehen der Haare, deren Wachstum außer-
ordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.

Zu haben bei Hoflieferant **Carl Malzacher,**
Lammstraße 5. 10.9.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Droguerie.



**Dalmatiner Insekten-
pulver,** bestes Mittel
gegen Schwaben, Kus-
sen etc., Naphtalin,
Campher, Patchouly,
span. Pfeffer etc. gegen
Motten.

Carl Roth,
Droguerie.

— Mit nahezu übernatürlicher Kraft, Schnellig-
keit und Sicherheit tödtet **Geering's** neuent-
decktes überseeisches

Insektenpulver

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Rissen, Fliegen, Ameisen
und Vogelmilben

samt deren Brut,

so daß nicht eine Spur davon übrig bleibt.
Büchse 0.35, 0.60 und M. 1.20. Depot: **Luise
Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, Karlsruhe.

Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt

L. Zimmermann,
Kaiserstraße 237.

Türkische Tabakregie Konstantinopel.

Necht türkische Cigarretten u. Rauchtabake.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

Max Levisohn & Cie., Kaiserstraße 141,
F. Zahler, Kaiserstraße 94.

Gelegenheitskauf!

**Einige Tausende
Handtücher, Servietten,
Tischtücher, Tafeltücher,
Tischdecken u. Theeservietten**
theils nicht vollständige Dutzende, theils
mit kleinen Beschädigungen, 30—40
Prozent unter'm Preis. 10.10.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Handschuhe,

äußerst haltbar,
Seide, plattirt, von 50 Pf. an,
Zwirnhandschuhe von 15 Pf.
an,
Halbhandschuhe von 15 Pf.
an,

Strümpfe

in größter Auswahl von 15 Pf. an,

**Union-
Strümpfe u. Socken,**
gestrickt, ohne Naht, außerordentlich
zart, auch zu Ausverkaufspreisen.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
genden Preisen vernickelt:

- 1 completter Infanteriesäbel à M. 2.50
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—
- 1 Säbelscheide " " " 1.70
- 1 Paar Sporen " " " —.50

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Birkel 30.

Geschäfts-Empfehlung.

*21. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im An-
fertigen aller Brunnen (eiserne, eiserne und ge-
grabene) und sichert pünktliche und billige Bedie-
nung zu. Aufträge werden angenommen bei Herrn
Kaufmann **Malzacher,** Lammstraße 5.

Hochachtungsvoll
H. Wilhelm, Brunnenmacher.

Zur gefl. Beachtung.

63. Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit auf eine neue Art von bei ihm angefertigten künstlichen Zähnen ohne Platten, welche den Geschmack und das Sprechen weniger beeinträchtigen, aufmerksam zu machen.

Ernst Deimling, Zahnarzt,
Kaiserstrasse 215, ehem. Deutscher Hof.

Kassenschränke,



vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Wilh. Schindler,

Hirschstrasse 42.
Atteste stehen zu Diensten.



Feuer-, Fall- u. einbruchsicherer
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Herzogenstrasse 24

Zwetschgenwasser

von einem Hofgut ist mir eine Parthie übergeben und verkaufe die Flasche unter **Garantie für echte reine Waare** zu **M. 1.50.**

J. Schüssler, Weinhandlung,
Badischer Hof.

Karlsruher Männer-Turnverein.



Heute Abend findet in der Turnhalle die Wahl der Abgeordneten zum Kreisturntag statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder herzlich einladen.

Gleichzeitig können die Festkarten zu dem am 15., 16. und 17. August in Pforzheim stattfindenden Kreisturnfest in Empfang genommen werden.
Der Turnrath.

Standesbuche-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. August Carl Herz von Rheinbisch'sheim, Ingenieur hier, mit Anna Bonnet von St. Johann.
10. " Paul Lo'mann von Ordendorf, Schriftfeger hier, mit Hil'abeth Specht von Amberg.

Geburten:

8. August Lu'e Amalie, Vater Emil Kaul, Wirth
8. " Lidia Marie Via, Vater Jak Keller, Weisfor.
8. " Katarina, Vater K. Saeldweiser, Maurer.
10. " Anna Luise Marie, Vater Adrian Rösch, Zimmermann.

Todesfälle:

10. August Ka ollne, alt 5 Jahre, Vater Maler Damm.
10. " Marie, alt 3 Jahre, Vater Tagelöhner Müller.
10. " Luise, alt 2 Monate 16 Tage, Vater Schneider Wegand.
10. " Philipp Weßler, Schreiner, eta Ghemann, alt 45 Jahre.
10. " Georg Oeler, Soldat, ledig, alt 23 Jahre.
10. " Karl Stengel, Soldat, ledig, alt 22 Jahre.



Nimm ein wenig Pomade auf ein weiches Lappchen, reibe den Gegenstand damit fest ab u. putze m. trockenem wollenen Lappen tüchtig nach.

Von jetzt ab Doppelte Grösse

43. für 10 Pfge.
allerfeinste Qualität!
Besonders zu achten auf
Schutzmarke „Globus“ und Firma
Fritz Schulz jun., Leipzig.
Aecht zu haben in Karlsruhe bei **F. Bausback, Friedrich Benzel, Otto Hegmann, Eugen Heß, J. B. Klingele, Victor Merkle, W. L. Schwaab.**

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstrasse 3,
neben dem Museum.

L. Lautenschläger,

32. **Architekt,**
57 Karlstrasse 57,
Bureau für sämtliche bautechnischen Arbeiten.
Entwürfe, Kostenvoranschläge, Bauleitung und Abrechnung.

Ohne Concurrenz! Beachtenswerth! Ohne Concurrenz!

Beehre mich, den geehrten Hausfrauen ergebenst anzuzeigen, daß nur allein durch meine, der einzigen dieser Construction existirenden **Dampf-Bettfederreinigungsmaschine** die Federn am gründlichsten gereinigt und solche von der Maschine selbst getrocknet und in das Bett eingefüllt werden, damit sich dieselben nicht mehr ballen.

Da nur ich allein im Besitze dieser Maschine bin, so bin ich nicht nur im Stande, die billigsten Preise zu stellen, sondern auch eine reelle und schnelle Bedienung zuzusichern. Für Reinheit der Federn wird garantiert; auch werden die Bettstücke im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Maschine steht zu Jedermanns gefälliger Einsicht bereit.

Adressen nimmt gefälligst Herr Tapezier **Trapp, Herrenstrasse 46,** entgegen.
Achtungsvoll

Max Flechtner,
Augustastrasse 2, Ecke der verlängerten Karlstrasse.



Größte, verbreitetste deutsche Monatschrift, alle Gebiete umfassend. Musterh. Gediegenheit u. äußerst amüsanten Inhalt durch Mitarbeiter 1. Ranges verbürgt. — Illustrat. nach Zahl u. Wert 1. Ranges. Viele Kunstbl. Wertvolle Extrabeil. Alles in Allem: Bestes Blatt für jede Familie. Nur 1 Mk. jedes Heft. Wegen hoher Aufl. bestes Infektionsmittel. — Jetzt bes. zu beachten: Ein grandioses Panorama „Berlin im 90. Lebensjahre Kaiser Wilhelms.“

Krokodil Karlsruhe.

Donnerstags-Concert.

Eintracht.

Samstag den 14. August

bei günstiger Witterung:

Garten-Concert

von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22,

Kapellmeister Möbius.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, die ganz ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unter dem Heutigen am hiesigen Platze ein

Pariser Corset-Geschäft

errichtet habe

Ich werde bemüht sein, mir das Vertrauen der mich beehrenden Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Das reichhaltige Lager umfasst **alle Neuheiten** dieser Branche, so dass selbst der difficileste Geschmack befriedigt werden kann.

Für nur **gute Façons, bestes Material** und **solide Arbeit** garantire ich und sind Corsets von den billigsten bis zu den hochfeinsten stets auf Lager.

Alle **Corsets nach Maass** werden ohne jeden Preiszuschlag in kürzester Zeit prompt ausgeführt. Indem ich mich einem verehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum bestens empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch. 33.

Pariser Corset-Geschäft von **Anna Lucas,**
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse.

Heilkräftige Wirkung u. feinsten Wohlgeschmack
vereinigt sein Biquent so wie d. Nachen-Magenbelegen.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. vorigen, resp. 3. d. Mts. ist folgendes bestimmt worden:

4. Westfälisches Infanterie-Regiment Nr. 17:
Kunt, Premier-Lieutenant außer Dienst, 3 legt in genanntem Regiment, in der Armee und zwar als aggregierter Premier-Lieutenant bei diesem Regiment wieder angestellt und gleichzeitig auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.
2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Dr. Kuhn, Assistenzarzt 2. Klasse, zum Assistenzarzt 1. Klasse —
2. Bataillon (Eitelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:
Dr. Keller, Assistenzarzt 1. Klasse der Reserve, zum Stabsarzt der Reserve, —
Dr. Gehhardt, Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr, zum Stabsarzt der Landwehr, —
Reis, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve zum Assistenzarzt 1. Klasse der Reserve, —
2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:
Dr. Knies und Dr. Wilser, Assistenzärzte 1. Klasse der Landwehr zu Stabsärzten der Landwehr, —
Dr. Schuberger, Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr, zum Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr, —
Dr. Gerson, Unterarzt der Reserve, —
1. Bataillon (Arelburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113:
Guttenberg u. Jonasson, Unterärzte der Reserve, zu Assistenzärzten der Reserve, —
1. Bataillon (Donauerschinger) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:
Dr. Ruff, Assistenzarzt der Reserve, —
2. Bataillon (Stodach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:
Dr. Müller, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, —
zu Assistenzärzten 1. Klasse der Reserve — beiderseitig.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr
auf dem Schloßplatze

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Letztes Gastspiel.

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 13. August, Abends 7 Uhr.

Letztes Gesamtgastspiel des Walhalla-Operetten-
theaters in Berlin.

Der Feldprediger,

Operette in 3 Akten, Musik von Karl Millöcker.

Preise der Plätze:

- Parquet-Sperrsitze (numerirter Sitzplatz) 3 Mark,
Parterregalerie (unnumerirter Sitzplatz) 2 Mark,
Obere Gallerie (unnumerirter Sitzplatz) 1 Mark.

Der Eingang für alle Plätze ist durch das Hauptportal.

Anfang 7 Uhr. Kassen- und Saalöffnung 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Billets und Zettel sind bei Herrn Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse in der Festhalle zu haben.

41.

Letztes Gastspiel.

Medizinal-Verein Karlsruhe-Mühlburg.

Am Sonntag den 13. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr anfangend, findet zu Gunsten unseres gemeinnützigen Instituts im Volksgarten ein

Garten-Fest

mit Musik, Tanz, Glückshafen u. s. w. statt. Hierzu sind unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie alle Gönner und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen. Besonders bitten wir um freiwillige Gaben für unsern Glückshafen und werden wir auch das kleinste Geschenk mit Dank annehmen, nur ersuchen wir, dieselben nicht zu spät im Aufstapelokal, Kronenstraße 46, abzugeben. Die Verwaltung.

NB. Für die Mitglieder sind die oberen Räume des Gartens reservirt.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unübertroffen** in seiner **vereinigten** Eigenschaft als **Tafelwasser** wie als **diätetisches** Getränk.

Preis per ganze Flasche 32 Pfg., per halbe Flasche 25 Pfg. incl. Gefässen.

Alleiniger Vertrieb **B. Meising, Düsseldorf**. Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc.

General-Depot: **Julius Dehn** (weitere Depots werden errichtet).

Depots: **Michael Hirsch, V. Merkle, Louis Sturm, Max Hofheinz.**

Sämmtliche

W a s c h -

Costumes, Morgenkleider und Stoffe

werden von jetzt ab **= zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen =** abgegeben.

Emil Müller,

Specialität: **Damen-Confection und schwarze Waaren,**

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Fortlaufender Eingang von **Neuheiten** für die **Herbst- und Winter-Saison 1886-1887.**

Museums-Gesellschaft.

Donnerstag den 12. August,

bei **günstiger Witterung**

Concert im Garten,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

22.

Gesangverein Germania.

Donnerstag **Abend 8 Uhr** findet bei **günstiger Witterung** ein **Gartenfest** bei Mitglied **Schnellbach**, Restauration zur **Gartenlaube**, mit **Musik** statt, wozu einladet

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. August.

Bahnhof-Hotel. Niesler, Kaufm. v. Mannheim Alexander, Kfm. m. Sohn v. Hedenheim. Sepal Kfm v. Lugau. Dirschfeld, Kfm. v. Offenbach. Ved v. Feller, Kfm. v. München. Ames, Musiker m. Frau, u. Frau Ames v. Dresden.

Bratwurstglöckle. Köppling, Ing., Abels, Monteur, u. Burch, Maler v. Göppingen. Baumann, Kfm v. Leipzig. Pad, Kfm. v. Köln a. Rh. Etellwan, Stud. pharm. v. München. Bauer, Monteur v. Schöningen.

Geist. Bioner, Apotheker m. Frau v. Erlangen. Vog, Fabr. m. Frau v. San Francisco. Gruber m. Frau, u. Gischel m. Fam. v. Kreisburg. Monton, Lehramtsprakt. v. Waldshut. Heimberger, Stud. v. München. Bartel m. Tochter von Berlin. Schuler, Fabr. m. Frau von Zellbronn. Mumm, Kessler u. Polff, Kfm. v. Frankfurt. Krauth u. Popp, Kfm. v. Mannheim. Andro u. Kumpf, Kaufm. v. Nürnberg. Schmolz, Kfm. v. Ludwigshafen. Vogelsang u. Kerker, Kfm. v. Hamburg. Durchbach, Kfm v. Giesfeld. Gaiser, Kaufm. v. Göppingen. Stamm, Schrad u. Friedel, Kfm. v. Stuttgart. Simon, Kfm. v. Fulda. Müller, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Kolmar, Kfm. v. Altona. Kahmer, Stud. v. Bremen.

Goldener Adler. v. Lehmann, Rent. v. Darmstadt. Jonas, Kfm. v. Remsburg. Deuchler, Kfm. v. Eßbach. Bod, Kfm. v. Stuttgart. Heine, Kfm. v. Ulm. Frau Seliger, Priv. m. Tochter v. St. Gallen.

Goldene Franke. Heine v. Bonn. Schult, Vertreter v. Mannheim. Walter v. Lauda. Sietter, Monteur v. Nürnberg. Schamer v. Frankfurt. Schmitt, Daser m. Frau v. Billingen. Kliger v. Pirmasens. Horn v. Pforzheim.

Grüner Hof. Schül, Kfm. v. Altenfeld. Levy, Kfm. v. Mannheim. Rothschild, Kaufm. v. Gannstatt. Dürr, Kfm. v. Baden. Rothschild, Kaufm. v. Kärth. Trost v. Jwisau. Stöbel u. Krl. Ros v. Berlin. Krl. L. Spigars v. Bremen. Jung von Stuttgart. Walz u. Ritter, Stud. v. Tübingen. Krl. Schön, u. Schön, Kfm. m. Frau v. Bonn. Dr. Kopp, Prof. v. Budapest. v. Stoffig, Staatsrath v. St. Petersburg. Mosch, Staatsrath v. München. Schwarz, Amtsdirektor m. Frau v. Neumarkt.

Hotel Germania. Nissa, Bürgermeister m. Frau v. Großmöhlen. Sauerländer, Privat. m. Fam. von Nachen. Wehe, Priv. m. Frau v. Gelle. Bed, Architekt m. Tochter v. Offenbach. Buchner, Priv. m. Frau, u. Aberle, Kfm. v. München. Krl. Rent. v. Würzburg. Kegl, Di. f. Auditeur v. Kreisburg. Neutlinger, Rent. u. Strauß, Priv. v. Frankfurt. Ghranbach, Ing. von Dresden. Garle, Priv. m. Sohn v. Goaland. Gählein,

Blavier v. Königfeld. Dubert, Notar m. Frau von Mainz. Heim, Kfm. v. Kassel. Schleicher, Kfm. von Rotterdam. Huben, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Große. Gottschalk, Oberstlieut. u. Kommandeur des bad. Trainbataillons Nr. 14 v. Berlin. Weeschkopf m. Frau u. Schwägerin v. Wiesbaden. Steinhagen, Rent. v. Hamburg. Müller m. Frau v. Straßburg. Gerlach, Kfm. v. München. Grebe, Jonas u. Schmid, Kfm. v. Köln. Heine, Kfm. v. Mannheim. Wenner, Kfm. v. Kreisburg. Feuert, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Hanau. Schapmann u. Zuder, Kfm. v. Berlin. Küffel, Kfm. v. Gießen. Scherer, Kfm. v. Ludwigshafen. Wahnung, Kfm. v. Auerbach. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Gassen, Kfm. v. Remscheid. Cordes, Kfm. von Giesfeld. Parcis, Kfm. v. Straßburg. Rodt, Kfm. v. Schw. Münd. Kref, Kfm. v. Schweinfurt.

Hotel Stoffeth. Darmstädter, Kfm. v. Darmstadt. Galtin, Kfm. v. Kreisfeld. Schmitt u. Hess, Kfm. von Frankfurt. Erbacher u. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Köhler, Kfm. v. Redargemünde. Karbel, Kfm. v. Mannheim. Kuch, Kfm. v. Schott, Direktor v. Heidelberg. Gisternmayer, Kabinetsf. m. Frau v. Saalfeld. Walter, Hauptlehrer m. Frau v. Kreisburg.

Hotel Lammhäuser. Verberich, Priv. v. Kreisburg. Fibr. v. Meyern-Lohenburg, u. v. Geda dt, Unteroffiziere v. Göttingen.

Hotel Viktoria. Lord Loopers m. Fam. u. Dienerschaft, u. Eir Cooper m. Fam. u. Dienerschaft v. London. Dolehoff, Fabr. v. Mannheim. Dr. v. Remels, Direktor a. Ungarn v. Remels. Appel-Rath v. Budapest. Patten, Rent. m. Frau, u. Jost, Kfm. v. Genf. Wahn, Chemiker v. Wien. Bromberg m. Frau v. Frankfurt. Scheurer, Rent. v. Ludwigshafen. Hofmann, Director, u. Heintz, Kfm. v. München.

König von Württemberg. Voll, Gendarm v. Gernsbach. Blummele, Kfm. v. Heidelberg. Bastian, Kfm. v. Gdingen. Kron, Diener v. Gellströhen. Klein, Handelsm. v. Wingenheim. Schöffer, Monteur v. Straßburg. Kropp, Monteur v. Stuttgart.

Raffauer Hof. Gahn, Kfm. v. Schwäge. Wendel u. Zion, Kfm. v. Köln. Meyer u. Frankfurter, Kfm. v. Frankfurt. Löwenstein, Kfm. v. Stuttgart. Brown, Wilson u. Dixon, Bart v. St. Louis.

Musbaum. Junckermann v. Kraffau. Federmann, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Gutmann, Kaufm. v. Göppingen. Müller, Kfm. v. Groggenberg. Meyerhuber, Kaufm. v. Mannheim. Gegenach, Kfm. v. Eberzingen. Lütten, Kfm. v. Giesfeld. Wiede, Kfm. v. Darmen. Barth, Kfm. v. Eitelberg. Renfer, Kfm. v. Ghour de-fonds. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Pecht, Kfm. v. London. Leo, Kfm. v. Mannheim. Verlager, Kfm. v. Neustadt. Schneider, Student v. Genf. Fleischmann, Major v. Wiesbaden. Etelger, Ingen. v. Frankenthal. Gberenz, Lehrer v. Wüthlingen. Schulze, Buchhändler v. Leipzig. Bauer, Maler v. München.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 12. August, Abends **6 Uhr**, in der **Kleinen Kirche** Herr Stadtpfarrer **Brückner**.

Druck und Verlag der **Ghr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.